

# CANALE

T R I N I T A T I S

**Gemeindeblatt** • 25. Jahrgang, Nr. 4  
1. November 2019 bis 31. Januar 2020

Katholische Propsteigemeinde  
St. Trinitatis Leipzig



## Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Predigten	4
Nachrichten	6
Nachrichten aus der Propsteimusik	10
Veranstaltungstipps	12
Informationen	22
Gottesdienstordnung	23
Musica Sacra	27
Gemeindeveranstaltungen	31
Kontakt	36

Wir danken allen Spender-/innen, die zur Finanzierung dieser Ausgabe beigetragen haben.

## Impressum

Herausgeber: Katholisches Propsteipfarramt St. Trinitatis Leipzig  
Redaktion: Albrecht Buhl / ab | Propst Gregor Giele / gg | Thomas Ebert-Hatzfeld / teh  
Dr. Hermann Heipieper / hh | Beate Müller / bm | Dr. Udo Niermann / un  
Dagmar Schlegel / ds | Dr. Carlhans Uhle / cu  
Franziska Unger / fu  
Titelfoto: Propstei  
Gestaltung: Uta Wolf  
Redaktionsschluss: 23. September 2019  
Auflage: 1000 Exemplare  
Druck: 100% Umweltpapier, mineralölfreie Farben, Druckerei Osiris Leipzig

Artikel von: Prof. Dr. Winfried Eberhard (we), Gregor Giele (gg), Stephanie Hauk (sh), Maria Holzgräbe (mh), Vinzenz Hruschka (vh), Gisela Lausberg & Team (gl), Beate Müller (bm), Stephan Rommelspacher (sr)

Mit dem November beginnt sie wieder – die stressigste Zeit im Kirchenjahr. Nicht nur ein Termin jagt den anderen, sondern auch thematisch drängen sich die Anlässe: Allerheiligen, Allerseelen, Christkönigssonntag, Adventszeit, Weihnachten, Jahreswechsel. Diese Taktung hat es in sich – und wird noch verstärkt durch die Heiligenfeste, die ausgerechnet in diesen vollgepackten Monaten mit viel und aufwendigem Brauchtum verbunden sind. Da ist am 11. November, der Gedenktag des Heiligen Martin, mit Martinsumzug, -hörnchen, -gans. Acht Tage später feiern wir am 19. November die Heilige Elisabeth mit zahlreichen Patronatsfesten, zum Beispiel in unserem St. Elisabeth-Krankenhaus. Am 4. Dezember ist dann die Heilige Barbara dran mit den berühmten Barbarazweigen, die bis Weihnachten gepflegt sein wollen, damit sie rechtzeitig erblühen. Und nicht zu vergessen am 6. Dezember der Nikolaustag mit seinen Traditionen.

Mit dem November beginnt sie wieder – die stressigste Zeit auch des Kalenderjahres. Jahresabschlüsse stehen an, eine dicht gefüllte Adventszeit und alles, was wir an Aufgaben und Erwartungen mit Weihnachten verbinden: Wohnungen dekorieren,

Geschenke kaufen, Grüße schreiben, Weihnachtsfeiern absolvieren, Weihnachtsmärkte besuchen.

Mit dem November beginnt sie wieder – die stressige Zeit. Und deshalb empfehle ich Ihnen für diese Zeit das berühmte Wort Jesu aus Lk 10: „Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen, aber nur EINES ist wichtig.“

Sicher, wir können weder Termindruck, noch die reichlich gefüllte, ja überfüllte und deshalb als stressig erlebte Zeit ändern noch verhindern. Aber wir können als Vorbereitung auf das, was kommt, uns EINE Aufgabe, EINEN Vorsatz, EIN Vorhaben herausuchen, das für mich wirklich wichtig ist. Das sollte zuerst kommen – alles andere ergibt sich.

Propst Gregor Giele

## Predigt zum Hochfest Christkönig vor Priesteramtskandidaten im Priesterseminar Erfurt 1997

Das Hochfest Christkönig zwingt uns zu einer Betrachtung Jesu Christi, die uns eigentlich fremd ist: Christus als König!

Nun gibt es angesichts dieser Blickrichtung auf Christus einen üblichen und gewohnten Gedankengang, den Sie vermutlich in nicht wenigen Gottesdiensten zu hören bekommen. In Kurzform gehen diese gängigen Überlegungen zum König-sein Christi so: Man startet mit dem Verweis, dass die offizielle Christkönigverehrung Anfang des 20. Jahrhunderts begann, ausgerechnet in einer Zeit, als die weltlichen Könige in hellen Scharen abdankten oder abdanken mussten. Und diese merkwürdige Tatsache nimmt man dann als wunderbare Brücke, um deutlich zu machen, dass Christus also in keiner Weise mit den weltlichen Bildern vom König übereinstimmt, dass er vielmehr der ganz andere König ist, einer der nicht Macht gebraucht, sondern ohnmächtig ist, der nicht herrscht, sondern dient und liebt, der nicht diktiert und fordert, sondern einlädt usw.

Natürlich stimmen diese Sichtweisen eines alternativen Königtums Christi allesamt. Es stecken auch ganz tie-

fe geistliche Inhalte darin, dennoch möchte ich mit Ihnen das Königsein Jesu Christi auch einmal ganz anders anschauen – nicht in Absetzung, sondern in Parallele zu weltlichen Königsvorstellungen, wie wir sie aus früheren Zeiten, als Könige noch wirklich herrschten, kennen.

Was also macht einen herrschenden König aus – und was hat das für Folgen für mich?

Zum einen: Ein König ist nicht wählbar! Er hat seine Stellung nicht von mir, er braucht sie auch nicht vor mir zu verteidigen – sie kommt ihm zu. Die ganze Buhlerei um Beliebtheit und Wählerstimmen fällt weg. Die Grundgegebenheit der Beziehung von mir zu Christus als König lautet: Er i s t der König, der, der das Sagen hat, der bestimmt – und ich bin Untertan, so schwer mir diese Einsicht als demokratieverwöhnter, selbstbewusster Mensch auch fällt. Wenn man diesen Punkt weiterdenkt, heißt das dann, dass mein Verhältnis zu Christus zuallererst das eines Hörenden und Gehorchenden ist und dass dies meine Grundeinstellung meiner Begegnung mit ihm sein muss: Hörender und Gehorchender – im Beten, im Got-

tesdienst, im Erleben der Gegenwart Christi in meinem Alltag. An dieser Stelle sei noch einmal daran erinnert, dass ich betont einseitig rede, dass mir dies aber die Gelegenheit bietet, bestimmte Aspekte einmal weit voranzutreiben im Nachdenken.

Ein zweiter Aspekt des König-seins im klassischen Sinne kann meines Erachtens nach geistlich fruchtbar gemacht werden und hängt mit dem zuerst Genannten eng zusammen: Der König hat das selbstverständliche Recht, von seinen Untertanen Einsatz und Abgaben zu verlangen – bis hin zum Frondienst. Ich gehöre nun einmal ganz und gar ihm, mit Haut und Haaren, so hat er das Recht und ich die Pflicht, dass ich ihm und seinem Anliegen diene unter Einsatz von Geld, Zeit und meiner Arbeit im weitesten Sinne. Das ist nicht ein Gnadenakt meinerseits, weil ich so nett bin, sondern meine selbstverständliche Pflicht. Wer christliche Existenz versteht wie das System in einer Demokratie, wo ich Steuern zahlen muss als meinen Beitrag, damit das Gemeinwesen als Solidargemeinschaft funktioniert, wo ich aber immer versuche, meinen Beitrag so gering wie möglich zu halten und möglichst mehr für mich herauszuholen als einzuzahlen, der liegt falsch. Mein Einsatz für die Sache Je-

sus Christi muss selbstlos sein, ohne Schielen auf das, was für mich dabei herauskommen könnte. Gerade wir als Christen müssen diese Dimension unserer Existenz uns immer wieder neu bewusstmachen. Christlicher Dienst ist auch „Frondienst“ – selbstverständlicher und einzufordernder Einsatz für das Reich Gottes, ohne Lohn dafür erwarten zu dürfen.

Und noch ein weiterer Aspekt des König-seins erscheint mir interessant für eine Betrachtung: Ein König ist immer daran interessiert, stark zu sein und sein Reich zu erweitern - im Mittelalter entweder durch kluge Politik, gezielte Heirat oder eben Kriege. Und vielleicht ist gerade dieser Aspekt eine wichtige Erinnerung an eine Dimension unseres Glaubens, der mir durch falsche Bescheidenheit in letzter Zeit etwas zu kurz zu kommen scheint. Es ist ein unverzichtbarer Anspruch Jesu Christi, dass er zu allen Menschen gekommen ist. Nicht zuletzt gibt es allseits bekannt den Befehl (!) des Auferstandenen, alle Menschen zu seinen Jüngern zu machen und sie zu taufen. Das Ziel Gottes ist die Weltherrschaft – nicht mehr und nicht weniger. Und wir, seine Untertanen sind das Fußvolk, dass ihm bei dieser Unternehmung helfen soll, so sein unmissverständlicher Befehl. Nun wird die Methode

## Predigten

kluger Heirat für die meisten von uns wegfallen, aber durch ein geschicktes und überzeugendes Auftreten als Gefolgsleute Christi, manchmal aber auch durch Kampf sollen wir mithelfen, diese Weltherrschaft Gottes aufzubauen. Dass dies nicht nur ein Spaziergang ist, sondern viel verlangt, ja sogar Blessuren, Opfer und manche Verletzung mit sich bringen kann, ist nur logisch, wenn man diesen Aspekt einfach weiterdenkt.

Untertan sein, Frondienst leisten und mit Gott an der Erweiterung seines Reiches arbeiten bis hin zur Weltherrschaft – die Konsequenzen des Königbegriffs Jesu Christi einmal so zu betrachten, wie ich es jetzt getan habe, ist sicher einseitig und wird –

vermutlich und hoffentlich – Diskussionen auslösen. Vielleicht aber ist eines deutlich geworden: Auch solche eine gegen den Strich gebürstete Betrachtungsweise kann – manchmal überraschend, vielleicht sogar erschreckend – geistliche Dimensionen unseres Glaubens an Jesus Christus aufleuchten lassen und mir Aspekte meines eigenen Christ-seins in Erinnerung und ins Bewusstsein rufen, die mir manchmal etwas unterbelichtet oder gar vergessen erscheinen. Der Anspruch Jesu Christi darf nicht einfach reduziert werden, sondern sollte, wenigstens von Zeit zu Zeit einmal wieder, uns in seiner ganzen Tragweite bewusstwerden – und die Betrachtung Christi als König scheint mir dafür sehr geeignet. gg

## Nachrichten

### Unsere Verantwortungsgemeinschaft

Mit einem bischöflichen Dekret wurden 2015 Verantwortungsgemeinschaften im pastoralen Raum geschaffen. Zusammen mit anderen kirchlichen Orten ist die Propsteipfarrei verantwortlich für das kirchliche Leben der Leipziger Innenstadt.

Alle kirchlichen Orte der Verantwortungsgemeinschaft sind vernetzt. Es bestehen vielfältige Kooperationsbeziehungen.

Zu Verantwortungsgemeinschaft der Leipziger Innenstadt gehören folgende kirchliche Orte:

Caritasverband Leipzig e.V., Dekanatsjugend Leipzig, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Fokolare Gemeinschaft, Kongregation der Helferinnen, Kontaktstelle Orientierung, Missionarinnen Christi, St. Franziskus e.V., Freunde der Propsteimusk e.V., Kirchbauförderverein, Kirche

am Bahnhof (ökumenische Bahnhofsmision), LeibnizForum (Katholische Akademie), Kontaktstelle für Obdachlose „Oase“, Ökumenische Telefonseelsorge, St. Elisabeth-Krankenhaus, Katholische Studierendengemeinde, Kath. Propsteipfarrei Leipzig. bm

## Preis für unser Gemeindeblatt Canale Trinitatis

Die Redaktion der katholischen Wochenzeitung „Tag des Herrn“ schrieb in diesem Jahr einen Pfarrbriefwettbewerb aus. Die Jury ermittelte aus den 30 Einsendungen aus allen fünf Ostbistümern die Gewinner. Für die Erstellung und Publikation des Canale Trinitatis erhielt die Redaktion unseres Gemeindeblattes einen dritten Preis. Wir freuen uns sehr über die Würdigung unserer Arbeit und die Auszeichnung. Gleichzeitig danken wir Uta Wolf (atelier up) für die graphische Bearbeitung sowie der Druckerei Osiris für den Druck des Canale Trinitatis mit mineralölfreien Farben auf Umweltpapier.

Das Redaktionsteam



## 60plus – Unser Ausflug

Eigentlich hatte ich gedacht, am 15. Mai 2019 ist es warm und die Sonne scheint. Weit gefehlt! Wir, 60 Leute von 60plus, trafen uns um 8:30 Uhr in der Brüderstraße in unseren Wintersachen. Es war kalt, windig und Regen hing auch in den Wolken. Doch unserer guten Laune tat das keinen Abbruch. Mit dem Reisesegen von Propst Giele und einem netten Busfahrer begann unsere Fahrt nach Zwickau. Herr Peter Rieger hatte Liedblätter vorbereitet. So konnten wir nach einer Zeit des regen persönlichen Austausches auch fröhliche Lieder singen.

Als wir in Zwickau am Dom ankamen, nieselte es nur noch etwas. Um 10:30 Uhr hatten wir eine sehr interessante Domführung. Bei dieser erfuhren wir auch, dass der Dom St. Marien eine über 800jährige wechselvolle Geschichte hat. Schon der wundervolle holzgeschnitzte Flügelaltar (von Wohlgemuth) lohnt eine Reise. Ich war erstaunt, dass anderthalb Stunden um waren. Das Mittagessen gab es gleich nebenan in den „Prager

Bierstuben“. Danach ging es mit dem Bus weiter zur Talsperre Pöhl. Dort erwartete uns 15:30 Uhr eine Schiffsrundfahrt bei Kaffee und Kuchen. Leider war es sehr kalt und windig. Zum Glück konnten wir unter Deck Kaffee und Kuchen genießen. Nach einer Stunde legten wir wieder an. Danach ging es zurück nach Leipzig. Auch da wurde nochmals kräftig gesungen. Vielen Dank, Herr Peter Rieger, besonders auch für die guten Dankesworte an mich und die hübsche Blumenschale.

Am Montag, den 17. Juni trafen wir uns nochmals vor der Sommerpause. Nach einer tollen Runde Volkslieder, begleitet von Herrn Olaf Unger (Geige) und Herrn Eberhard Köhler (Akkordeon und Klavier) konnten wir unseren Ausflug noch einmal Revue passieren lassen. Herr Lothar Thomalla hat aus fast 300 Bildern eine phantastische mit Musik untermalte Dokumentation (fast schon ein richtiger Film) gezeigt. Wir waren alle ganz begeistert. Vielen Dank!

mh

---

»Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,  
der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.«

(1 Petr 3, 15)

# Nachrichten

## 60plus



Foto: M. Holzgräbe

Am Montag, den 2. September trafen wir uns nach der Sommerpause wieder. Und gleich ging es mit dem Tanztee als Sitztanz los. Für einige war das Thema wohl befremdlich, nicht so das Richtige. Für alle 40 Leute, die sich trauten, eine wunderbare frohe Erfahrung.

Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge, bindet den Vereinzelten an die Gemeinschaft.

Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert, Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele.

Ich lobe den Tanz!

O Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts

anzufangen! (Augustinus) gekürzt  
Genau das haben wir erlebt!

Mit diesem Text lud uns Frau Franziska Unger zum Anfang unseres Treffens ein. Wir saßen im Kreis und bewegten uns im Sitzen zur Musik. Schön war es, dass viele Melodien bekannt waren, so konnten wir uns auf die Bewegungen konzentrieren: rechts, links, klatschen, Arme hoch und runter, Hacke Spitze, Hacke Spitze, zum Nachbarn schauen, ihm/ihr die Hand reichen, lächeln. Dabei ist es nicht geblieben. Wir haben aus vollem Herzen gelacht, meistens, wenn was nicht auf Anhieb geklappt hat. Es war einfach ein herrlicher und fröhlicher Nachmittag! Vielen Dank!

mh

## Brahms-Requiem in interessanter Bearbeitung Konzert mit der Sinfonia Leipzig am 17. November

Das Brahms-Requiem ohne Chor und Solisten? Geht das überhaupt? Ja, es geht! Der englische Komponist Douglas Brown hat es für Kammerorchester, Sprecher und Theremin, einen elektronischen Klangerzeuger (Vorläuferinstrument des Synthesizers) bearbeitet. Zu erleben ist das bekannte Werk in diesem neuen, ori-

ginellen Klanggewand am Sonntag, **17. November um 19:30 Uhr** in der Propsteikirche. Ausführende sind das Kammerorchester „Sinfonia Leipzig“, Frieder Flesch jr (Sprecher) und Detlev Everling (Theremin). Die Leitung hat Thomas Stadler. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. **sr**

## Ehrenvolle Einladung für den Propsteichor Monteverdis Marienvesper am 30. November in der Thomaskirche

Eine ehrenvolle Einladung erreichte unseren Propsteichor im Frühsommer: der bekannte Leipziger Chorleiter Ludwig Böhme (Calmus Ensemble, Kammerchor Josquin des Prés, Synagogalchor) hat ihn eingeladen, in einer Aufführung von Claudio Monteverdis „Marienvesper“ am Samstag, **30. November, 20:00 Uhr** in der **Thomaskirche** mitzuwirken. An ausgewählten Stellen des großartigen Werks wird unser Chor zum Kammerchor Josquin des Prés hinzutreten und Monteverdis eindrucksvoller Musik zu einer noch

Kammerchor  
*Josquin*

Stadt Leipzig  
Kulturamt

LEIPZIG  
STIFTUNG

Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen

MARIAS HAREN  
FREIEN  
EINTRITT

CLAUDIO MONTEVERDI

**MARIENVESPER+**

VESPRO DELLA BEATA VERGINE SOWIE WERKE VON  
MATTHIAS WECKMANN UND CHRISTOPH BERNHARD

**30.11.2019, 20.00 UHR**  
**THOMASKIRCHE ZU LEIPZIG**

KAMMERCHOR JOSQUIN DES PRÉZ, PROPSTEICHOR ZU LEIPZIG,  
LEIPZIGER BAROCKORCHESTER, SOLISTEN, LUDWIG BÖHME - LEITUNG

größeren Klangpracht verhelfen. Zu Beginn des Konzerts, in dem außerdem namhafte Solisten und das Leipziger Barockorchester mitwirken, erklingt die Kantate „Es erhob sich ein Streit“ des aus Thüringen stam-

menden Barockkomponisten Matthias Weckmann. Dieses Werk ist für drei Chöre geschrieben, einen davon übernimmt der Propsteichor. Tickets (5 bis 25 Euro) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. **sr**

### **Letztes Abendlob 2019 am 13. Dezember**

#### **Vocalconsort singt Adventliches aus Schweden und dem Baltikum**

Das letzte Abendlob dieses Jahres bringt ein Wiederhören mit dem Vocalconsort Leipzig. Es hatte im Januar 2018 unsere damals neue Abendlob-Reihe eröffnet. Auf vielfachen Wunsch haben wir das von Gregor Meyer gegründete und inzwischen von Franziska Kuba geleitete Spitzenensemble erneut eingeladen.

Am Freitag, **13. Dezember, 21:00 Uhr** beschließt das VCL nun unsere diesjährige Abendlob-Serie mit exquisiten Klängen aus Skandinavien und aus dem Baltikum. Die Wortbeiträge kommen von Tobias Petzoldt, Dozent an der Evangelischen Hochschule Moritzburg. **sr**



Foto: Vocalconsort Leipzig

## Nachrichten aus der Propsteimusik

### Abendlob-Start mit Akkordeonklängen

Claudia Buder aus Weimar zu Gast



Foto: Guido Werner

Das erste Abendlob im neuen Jahr findet am Freitag, **31. Januar 2020, 21:00 Uhr** statt. Es bringt ungewöhnliche Klänge in unsere Kirche: Claudia Buder, aus Leipzig stammend, heute Professorin an der Musikhochschule Weimar, wird auf ihrem großen Konzertakkordeon zu hören sein. Die Wortbeiträge teilt sich Barbara Meesmann, MDR-Journalistin und Mitglied unserer Gemeinde, mit Claudia Nothelle, Theologin und Professorin für Fernsehjournalismus an der Hochschule Magdeburg-Stendal. sr

## Veranstaltungen

### Martinsfest in der Leipziger Innenstadt

11. November 2019, ab 17:00 Uhr

Alle Kinder im Grundschulalter sind am Montag, den **11. November**, mit ihren Eltern und Geschwistern zum Martinsfest eingeladen. Es beginnt mit der Auftaktveranstaltung in der Propsteikirche um **17:00 Uhr**. Daran schließt sich der Martinsumzug mit Martinsspiel an und findet seinen Ausklang gegen **18:30 Uhr** mit

Kinderpunsch und Bratwurst an der Anna-Magdalena-Bach-Schule. Für die Absicherung des Umzuges bitten wir Erwachsene, sich als Ordner zur Verfügung zu stellen. Melden Sie sich bitte mit Namen unter [gemeindereferent@propstei-leipzig.de](mailto:gemeindereferent@propstei-leipzig.de) und bringen Sie nach Möglichkeit eine Warnweste mit. Vielen Dank! vh

## Familienkaffee nach dem 9:30-Uhr-Gottesdienst



- Kennenlernen, Austausch, Ideen-Börse
- Kaffee und Kuchen stehen gegen eine kleine Spende für Sie bereit - wir freuen uns aber auch, wenn Kuchen mitgebracht werden!
- Die Kinder kommen auch auf ihre Kosten, für ihre Unterhaltung wird gesorgt
- **Ideenbox:** Ideen & Vorschläge sind herzlich willkommen:
  - Veranstaltungen
  - Ausflüge
  - Angebote für Erwachsene (Eltern, Paare oder Singles)
  - uvm.

**WANN:**

6. Oktober 2019  
3. November 2019  
1. Dezember 2019

**Jeweils ab 10:30 Uhr nach dem 9:30 Uhr-Gottesdienst**

**WO:**

Café 3Klang - Lesecafé

**FAMILIENCAFÉ**



**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

Alle Familien sind am **ersten Sonntag im Monat** nach dem **9:30-Uhr-Gottesdienst** zum **Familienkaffee** ins Lesecafé eingeladen. Familien sollen die Gelegenheit haben, sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und zu vernetzen

und Ideen zu sammeln für das Leben der Familien und Kinder in unserer Gemeinde. Die ersten Termine sind **3. November** und **1. Dezember 2019**. Wir freuen uns über Ihr Kommen und über alle Anregungen und Ideen! Herzlich willkommen! vh

»In einer friedlichen Familie kommt das Glück von selber.«

(Sprichwort)

## Seniorenadventsfeier am 8. Dezember (2. Adventssonntag)

Die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde sind auch dieses Jahr ganz herzlich zu unserer Adventsfeier ins Pfarrzentrum eingeladen. Der gemeinsame Nachmittag beginnt um **14:00 Uhr** mit der Heiligen Messe in der Propsteikirche. Danach schließen sich das gemeinsame Kaffeetrinken mit buntem Programm unseres Kinderchores an. Es bietet sich die Gele-

genheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen. Für die Planung wird um eine **Rückmeldung bis Montag, den 2. Dezember**, im Pfarrbüro gebeten.

Um einen Fahrdienst für die Seniorinnen und Senioren zu ermöglichen, werden **Autofahrer** gesucht. Bitte tragen Sie sich **bis zum 1. Advent in die ausliegenden Listen** ein oder melden sich im Pfarrbüro. Herzlichen Dank!

vh

## Ökumenische Exerziten im Alltag 2020 „Heute muss ich in deinem Haus zu Gast sein“

Exerziten im Alltag wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näher zu kommen.

Sind Sie bereit, drei Wochen täglich 30 Minuten in der Stille vor Gott zu verweilen?

Dann melden Sie sich **bis zum 17. Februar** an oder kommen zum **Info-**

**Abend** am Mittwoch, **5. Februar**, um **20:00 Uhr** in den **Gemeindesaal** der **Nikolaikirchgemeinde**, Nikolai-kirchhof 3. Während der Exerziten finden vier verbindliche Gruppentreffen zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten statt. Genaueres entnehmen Sie bitte den Anmeldeflyern.

»Einen Engel erkennst du erst, wenn er  
bereits vorübergegangen ist.«

(jüdisches Sprichwort)

## Veranstaltungen

15

### Bücherbasar

Im November gibt es einen Bücherbasar, veranstaltet von der Gruppe 60plus.

Er findet am Wochenende **16. und 17. November nach den Gottesdiensten im Saal** statt. Gegen eine geringe Spende kann man so in den Be-

sitz neuer alter Ausgaben aus allen Sparten der Literatur kommen. Wer Bücher für den Basar bereitstellen möchte, kann diese in den Tagen zuvor im Büro oder in der Sakristei abgeben. *bm*

### Helferdank

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder den vielen Ehrenamtlichen unserer Gemeinde für ihren vielfältigen und oft so intensiven und aufwendigen Einsatz in und für unsere Gemeinde danken.

Dieser „Helferdank“ wird am Buß- und Betttag (**20. November**) stattfinden. Wir beginnen mit dem Kaffee-

trinken um **15:30 Uhr**. Wer möchte ist im Anschluss an den Danknachmittag zur Mitfeier der Heiligen Messe eingeladen, bei der wir Gott dafür danken wollen, wie reich er unsere Gemeinde mit Menschen und Glauben, Fähigkeiten und Einsatzbereitschaft beschenkt hat.

*gg*

### Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung!

Der Kirchbauförderverein lädt ein zu seiner Mitgliederversammlung am Montag, den **2. Dezember, 19:00 Uhr** in der **Propsteipfarrei**. Wir ziehen Bilanz, beurteilen die gegenwärtigen Bedingungen in Kirche und Gemeindezentrum und diskutieren mögliche

aktuelle Projekte des Kirchbaufördervereins. Außerdem werden wir einen neuen Vorstand wählen, es lohnt sich also diesmal besonders, dabei zu sein. Auch Interessenten sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Der Vorstand des Baufördervereins

## Adventskranzbasteln

Aufgrund des wunderbaren gemeinsamen „Adventskranz basteln“ im vergangenen Jahr, möchte ich dieses Erlebnis in diesem Jahr nicht missen. So lade ich alle Frauen herzlich für Freitag, den **29. November** ab

**19:00 Uhr** in das Gruppenzimmer zu einem gemeinsamen Abend in der Propstei ein. Jede Frau ist herzlich willkommen, sei es direkt zum Adventskranz basteln oder einfach nur zum gemeinsamen Zusammensein. UND natürlich können Freundinnen, Mütter, Tanten, Nachbarinnen, Bekannte, ... mitgebracht werden.

Wie im vergangenen Jahr wird das notwendige Material (Kranz, Grün, Kerzen, Deko etc.) gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (ca. **10 Euro**) zur Verfügung gestellt. Wer einen Rohling vom letzten Jahr besitzt, kann diesen natürlich gern mitbringen. Damit die Kreativität über den Abend stabil bleibt, ist die Stärkung durch ein kleines Mitbring-Buffer geplant.

Da das Gruppenzimmer nur begrenzt Platz bietet und das Material besorgt wird, bitte ich um eine **Anmeldung** inkl. Kontaktmöglichkeit (am besten per Mail) beim Pfarrbüro **bis spätestens zum 22. November**.

sh



Foto: St. Hauk

## Veranstaltungen

17

### 12 nach 12 im Advent

Mittlerweile ist es zur guten Tradition geworden, in der Adventszeit von Montag bis Freitag eine kleine Besinnungszeit in der Kirche anzubieten. So werden an diesen Tagen **um 12 nach 12** wieder **Meditationen** zur Tagesschlagzeile der Leipziger Volkszeitung und **Orgelmusik** zu hören sein. Herzlich willkommen. **bm**



Foto: G. Giele

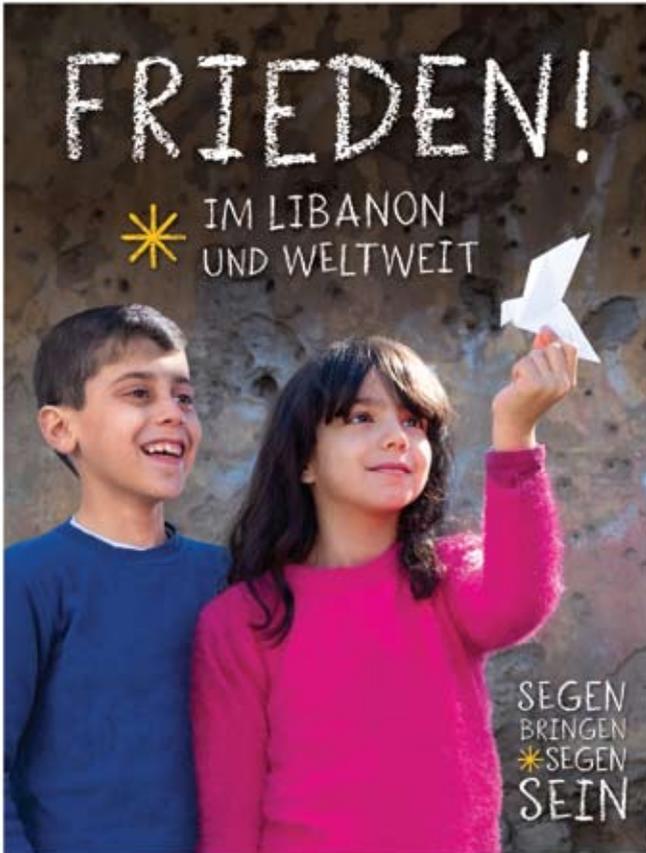
### Sternsingeraktion 2020

In der Zeit zwischen den Jahren sind überall in ganz Deutschland Kinder für Kinder als Sternsinger im Einsatz. Auch in unserer Gemeinde sind die Sternsinger wieder unterwegs.

Die diesjährige Sternsingeraktion rückt ein schwieriges Thema in den Mittelpunkt: **„Frieden! – Im Libanon und weltweit“**. Auch zu Beginn des dritten Jahrtausends ist die Welt von einem „Frieden“ sehr weit entfernt: Aktuelle Kriege, Gewalt, Unterdrückung und deren Folgen zwingen Menschen weltweit zu Flucht und Migration. Aber im Beispielland der diesjährigen Aktion Libanon, das allein rund eine Million Flüchtlinge aus dem Nachbarland Syrien aufgenommen hat, gibt es hoffungsvolle Wege zum Frieden. Wie Frieden ge-

lebt werden und gelingen kann, darüber wollen die Sternsinger dieses Jahr nachdenken und Zeugnis geben. In besonderer Weise bringen die Sternsinger die Botschaft des Friedens, den Gott in der Geburt Jesu allen Menschen verheißt, an die Orte und Häuser unserer Gemeinden, Dörfer und Städte. Wir alle können dazu beitragen, dass Frieden keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird!

Damit die Sternsingeraktion gut gelingen kann, freuen wir uns wieder über ganz viele Kinder, die sich als Sternsinger auf den Weg machen und Erwachsene, welche die Kindergruppen begleiten. **Bitte meldet Euch ab dem Christkönigsonntag, 24. November, mithilfe der ausliegenden Flyer für die Sternsinger an!**



Zur Vorbereitung findet für alle interessierten Kinder und Eltern am **22. Dezember nach dem 9:30-Adventsgottesdienst unsere Sternsinger-Einführungsveranstaltung** zur diesjährigen Aktion statt (um Anmeldung wird gebeten). Die **Segnung und Aussendung** der Sternsinger erfolgt in der Krippenandacht am **24. Dezember**.

Der Kinder- und Familiengottesdienst am 5. Januar 2020 wird als Sternsinger Gottesdienst gestaltet. Anschließend sind die Kinder zur Segnung des Pfarrzentrums eingeladen.

Die **Hausbesuche** in unserer Pfarrei werden sein:

- Freitag, **3. Januar 2020** | 15:00 bis 18:00 Uhr,
- Samstag, **4. Januar 2020** | 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr
- Sonntag, **5. Januar 2020** | 14:00 bis 17:00 Uhr

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, **melden** Sie sich bitte **bis** spätestens zum **3. Adventssonntag** (15. Dezember) über die ausliegenden Formulare an. vh

## Veranstaltungen

19

### „Frieden! – Im Libanon und weltweit“: Thematischer Einstieg zur Sternsingeraktion am 4. Adventssonntag nach dem 9:30-Gottesdienst

Am Sonntag, den **22.12.** (4. Adventssonntag), sind alle Kinder und Eltern eingeladen unsere diesjährige Sternsingeraktion kennenzulernen. Unter dem Leitwort „Frieden! – Im Libanon und weltweit“ wollen wir **nach dem 9:30-Gottesdienst bis etwa 12:30 Uhr** gemeinsam mit Willi Weitzel verschiedene Kinder und deren Familien aus dem Libanon, ihre schwierigen Lebenssituationen, aber auch hoffnungsvolle Wege zum Frieden

kennenlernen. Ihr erfahrt dabei auch alles Wichtige zum Thema Sternsingen. Wir werden die Lieder singen und wir können uns so zusammen auf das Segnen der Häuser einstimmen – sodass auch wir zu Boten des Friedens werden können.

**Anmeldungen** erbitten wir für diesen Tag **bis** Mittwoch, den **18. Dezember** 2019 per Mail oder im Pfarrbüro oder zusammen mit der Anmeldung zum Sternsingen. Vielen Dank! vh

### Neustart Yoga und Meditation

Über viele Jahre leitete Pater Bernd Knüfer SJ zum Meditieren in Stille an. Der Raum der Stille in der Hainstraße bot dafür den idealen Ort. Nachdem dieser im Jahr 2017 geschlossen werden musste, fanden sich neue Räumlichkeiten, die von der Jesuitenkommunität zur Verfügung gestellt wurden.

Mit der Auflösung der Jesuiten-Niederlassung Leipzig im Sommer 2019 und dem Weggang von Pater Knüfer schien das Schicksal der Meditationsgruppen besiegelt. Aber viele der langjährigen Teilnehmer hatten den

Wunsch, die Übung in der vertrauten Form fortzusetzen. Viele engagierten sich, um neue Räumlichkeiten zu finden, die Finanzierung und auch die Anleitung zu organisieren. In der Propsteigemeinde fanden wir einen neuen Träger und ein geistliches ‚Dach‘. Die Meditationen finden in einem Raum in der **Arthur-Hoffmann-Str. 58**, im Hof, statt.

Zweimal wöchentlich gibt es nun wieder die Möglichkeit zum Sitzen in Stille. Eingeleitet durch einen kurzen Impuls, sowie Körperübungen aus dem Hatha-Yoga, wird jeweils eine



Foto: Meditationskreis

halbe Stunde meditiert. Die achtsame und urteilsfreie Wahrnehmung von Körper, Atem, Gefühlen und Gedanken führt zu mehr innerer Ruhe und Stabilität. Indem wir selbst stiller werden, öffnet sich unser Ohr für die innere Stimme. Ganz gegenwärtig zu sein, macht uns offener für die Gegenwart Gottes.

Dabei ist uns wichtig, dass alle Menschen willkommen sind, ob sie gläubig sind oder nicht. In der Stille zu sich zu kommen und die Orientierung für das eigene Leben (wieder) zu finden, ist für Jede und Jeden sinnvoll. Die vorurteilslose und wertschätzende Begegnung von Gläubigen und Nicht-Gläubigen ist für alle Teilnehmer bereichernd und regt zur Reflexion des eigenen Weges und Standpunkts an. Einmal im Monat, jeweils am ersten Samstag, bietet sich auch die Möglichkeit, länger zu meditieren. [gl](#)

Mittwochs, 10:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstags, 19:00 bis 20:45 Uhr

Erster Samstag im Monat: 10:00 bis 17:00 (Termine: **2.11.**, **7.12.2019**)

**Ort:** ‚Vamos‘, Arthur-Hoffmannstr. 58 (im Hof), 04107 Leipzig

**Leitung:** Gisela Lausberg&Team

**Anmeldung und Information:** [yoga-und-meditation@gmx.net](mailto:yoga-und-meditation@gmx.net)

Hinweis auf die **Schweigeexerzitien** mit P. Bernd Knüfer SJ in Hochstahl:

Fr 27.12.2019 bis 3.1.2020

Sa 22.2. bis 29.2.2020

Sa 25.7. bis 1.8.2020

So 27.12.2020 bis 3.1.2021

**Anmeldung und Information:** [bernd.knuefer@jesuiten.org](mailto:bernd.knuefer@jesuiten.org)

## Veranstaltungen

21

### Winterseminar 2020

Unter dem Titel „Zukunftsfragen“ laden wir wieder sehr herzlich zum Winterseminar ein. An drei Mittwochabenden geht es um die Fragen der Zukunft des Glaubens, der Zukunft unseres Miteinanders und der Zukunft unserer Stadt. Werden die ersten beiden Zukunftsfragen traditionell durch Vortrag und anschließende Fragerunde bedacht, so wollen wir

die Frage nach der Zukunft unserer Stadt durch einen Wahlcheck zu beantworten suchen. Dazu werden alle OBM-Kandidierenden eingeladen.

Die Termine für die Winterseminarabende sind der **15., 22. und 29. Januar, 19:30 Uhr**. Alle weiteren Informationen werden durch Plakate und die Vermeldungen rechtzeitig bekanntgegeben. gg

### Literatur im Café 3Klang

**Lê Phan [Stefan Taebner SJ]:**

**Die neuen Leiden des Mädchens Kiêu. Roman, Leipzig 2018**

Der Roman ist auf einer ersten Ebene eine dramatische Liebesgeschichte. Zwei junge Menschen werden aus ihren dörflichen und familiären Lebensumständen in Vietnam herausgerissen und zunehmend verstrickt in illegale, mafiöse Strukturen ihrer Landsleute in Ostdeutschland und Berlin Ende der neunziger Jahre. Im Gefängnis gelandet und nach Jahren in ihre Heimat abgeschoben, können sie dort kaum wieder Fuß fassen.

Neben dem Leben und Leiden in der Fremde, neben Liebe, Gewalt und Verzweiflung erzählt der von Anfang bis Ende spannende Roman auf einer zweiten Ebene auch von Glaube und Hoffnung aus der Perspektive der beiden Hauptpersonen, die sich in den sozialen Verwerfungen heutiger Migration zu behaupten versuchen. Zugleich und außerdem bietet er eine interessante Schilderung von vietnamesischer Kultur, Lebensweise und Mentalität sowie von der tiefen Frömmigkeit des kirchlichen Lebens im heutigen Vietnam und von der Ressource „Spiritualität“ in menschlichen Extremsituationen.

Der Autor lebt – auch nach dem Abschied der Jesuiten – weiterhin in Leipzig, wo er die katholische Gemeinde der Vietnamesen betreut.

**Termin:** Dienstag, 12. November 2019, 19:30 Uhr

**Ort:** Café 3Klang der Propstei, Nonnenmühlgasse 2 | **Lesung:** Der Autor

## Zu erfragen im Pfarrbüro



**Schuhsammlung der Kolpingsfamilie, mit der Bitte  
um tragbares Schuhwerk**

Sa., 30.11. und So., 1.12. vor und nach den Gottesdiensten

## Gottesdienstordnung

23

### Regelmäßige Gottesdienstzeiten

Wir feiern unsere Gottesdienste in der Propsteikirche, Nonnenmühlgasse 2, die Christmette am 24.12. um 22:00 Uhr in der Nikolaikirche.

Samstag	18:00 Uhr	Erste Sonntagsmesse, Propsteikirche
Sonntag	9:30 Uhr	Familienmesse, Propsteikirche
	11:00 Uhr	Hl. Messe, Propsteikirche
	18:00 Uhr	Hl. Messe, Propsteikirche
Montag – Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe, montags Kommunion unter beiden Gestalten, außer am 24.12. und 31.12.
Mittwoch	9:00 Uhr	Hl. Messe, Propsteikirche, außer am 26.12.

Im **Advent** feiern wir **donnerstags** um **18 Uhr** eine **Roratemesse**.

An den **Adventssonntagen** sind die **9:30-Uhr**-Gottesdienste besonders für **Kinder** gestaltet.

### Empfang des Bußsakraments

samstags	16:00 bis 17:45 Uhr	ebenso zu anderen Terminen nach Absprache mit dem entsprechenden Priester
Mittwoch, 11.12.	19:00 Uhr	Bußandacht mit Beichtgelegenheit
Montag, 16.12.	18:45 – 20:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Dienstag, 17.12.	18:45 – 20:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Mittwoch, 18.12.	18:45 – 20:00 Uhr	Beichtgelegenheit

## Gottesdienstordnung

### Besondere Gottesdienste

#### Hochfest Allerheiligen

Freitag, 1.11. 9:00, 18:00 Uhr Hl. Messe, Propsteikirche

---

#### Gedächtnis Allerseelen

Samstag, 2.11. 18:00 Uhr Propsteikirche

---

#### Gräbersegnung auf dem Südfriedhof

Sonntag, 3.11. 14:00 Uhr Südfriedhof, weitere Friedhöfe laut Aushang

---

#### Andacht und Umzug zu St. Martin

Montag, 11.11. 17:00 Uhr Propsteikirche, anschließend Martinsumzug in der Innenstadt

---

#### Hochfest Christkönig

Sonntag, 24.11. 9:30, 11:00, 18:00 Uhr Hl. Messe, Propsteikirche

---

#### Roratemesse

Do, 5.12., 12.12., 19.12. 18:00 Uhr Propsteikirche

Freitag, 13.12. 6:00 Uhr Propsteikirche

---

#### Seniorenadventsfeier

Sonntag, 8.12. 14:00 Uhr Beginn mit Hl. Messe

---

#### Bußandacht mit Beichtgelegenheit

Mittwoch, 11.12. 19:00 Uhr Propsteikirche (siehe auch S. 23)

---

#### Heiliger Abend

Dienstag, 24.12. 15:00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel und Segnung der Sternsinger, Propsteikirche

22:00 Uhr Christmette, Nikolaikirche

---

# Gottesdienstordnung

25

## 1. Weihnachtsfeiertag – Hochfest Christi Geburt

Mittwoch, 25.12.      10:00, 18:00 Uhr    Hl. Messe, Propsteikirche

---

## 2. Weihnachtsfeiertag – Fest des Hl. Erzmärtyrers Stephanus

Donnerstag, 26.12.      9:30 Uhr    Hl. Messe, Propsteikirche  
11:00 Uhr    Hl. Messe, Propsteikirche  
18:00 Uhr    Hl. Messe, Propsteikirche  
16:30 Uhr    Weihnachtsliedersingen der Propstei-  
                  gemeinde

---

## Silvester

Dienstag, 31.12.      16:00 Uhr    Jahresschlussandacht

---

## Hochfest der Gottesmutter Maria

Mittwoch, 1.1.      11:00, 18:00 Uhr    Hl. Messe, Propsteikirche

---

## Hochfest der Erscheinung des Herrn

Montag, 6.1.      9:00, 18:00 Uhr    Hl. Messe, Propsteikirche

---

## Eucharistische Aussetzung und Anbetung

Jeden 1. Freitag im Monat      nach dem 18-Uhr-Gottesdienst

---

## Abendgebet mit Rosenkranz

Jeden 3. Montag im Monat      nach dem 18-Uhr-Gottesdienst

---

## Taizégebet

Jeden Mittwoch      19:30 Uhr    außer in den Ferien und an Feiertagen

---

## Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag      17:30 Uhr    Propsteikirche

---

## **Fremdsprachige und Gottesdienste im außerordentlichen Ritus in Leipzig**

### **Polnischer Gottesdienst**

sonntags	11:00 Uhr	St. Gertrud, Engelsdorfer Str. 298
	9:00 Uhr	St. Theresia, Am langen Feld 29
jeder 1. Do im Monat	14:00 Uhr	Propstei, Nonnenmühlgasse 2

---

### **Vietnamesischer Gottesdienst**

Sonntag, 17.11., 22.12.	15:00 Uhr	Hl. Familie Leipzig-Schönefeld, Ossietzkystr. 60
Dienstag, 24.12.	18:00 Uhr	kystr. 60

---

### **Syrisch-orthodoxer-aramäischer Gottesdienst**

Samstag, 2.11., 21.12.	10:30 Uhr	Propstei, Nonnenmühlgasse 2 <a href="http://www.syrisch-orthodox-leipzig.de">www.syrisch-orthodox-leipzig.de</a>
------------------------	-----------	---

---

### **Ukrainisch Griechisch-katholische Messe**

sonntags	14:00 Uhr	Pfarrei St. Laurentius, Stötteritzer Str. 47
----------	-----------	--

---

### **Rum-orthodoxer-Gottesdienst**

Sonntag, 24.11.	13:00 Uhr	Propstei, Nonnenmühlgasse 2
Mittwoch, 25.12.		

---

### **Südkoreanischer Gottesdienst**

Samstag, 16.11., 21.12.	15:00 Uhr	Hl. Familie, Ossietzkystr. 60
-------------------------	-----------	-------------------------------

---

### **Kroatischer Gottesdienst**

Sonntag, 24.11., 15.12.	17:00 Uhr	Pfarrei St. Laurentius, Stötteritzer Str. 47
-------------------------	-----------	--

---



## Musica Sacra

27

### Hl. Messe – Hochfest Allerheiligen

Freitag, 1.11. 18:00 Uhr Propsteikirche

Schola Trinitatis | Gregorianisches Proprium zum Fest Allerheiligen  
„Gaudeamus omnes in Domino“

---

### Hl. Messe – Allerseelen, Totengedenken für verstorbene Angehörige und Freunde

Samstag, 2.11. 18:00 Uhr Propsteikirche

Ensemble Vokalexkursion Köln | Stephan Rommelspacher (Orgel)  
Chormusik und Orgelmusik von Thomas Tallis, Johannes Brahms,  
Maurice Duruflé und anderen

---

### „Gedenke!“ Geistliches Konzert zum Allerseelentag

Samstag, 2.11. 19:30 Uhr Propsteikirche

Ensemble VOKALEXKURSION Köln | Chorwerke von Henry Purcell, Edward Elgar,  
Karl Jenkins, Michael Paulus und anderen | Eintritt frei, Spenden erbeten.

---

### Hl. Messe

Sonntag, 10.11. 11:00 Uhr Propsteikirche

Coro Piccolo (Vokalensemble der Propsteigemeinde) | Leitung: Christian Groß  
Lisa Hummel (Orgel) | Chor und Orgelmusik des 20. Jahrhunderts von  
Hugo Distler, Max Baumann, Ernst Pepping und Johann Nepomuk David

---

### Hl. Messe

Sonntag, 17.11. 11:00 Uhr Propsteikirche

Bläserchor Bistum Dresden-Meißen | Leitung: Marco Gulde  
Werke von Melchior Franck, Christian Heinrich Rinck,  
Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen

---

**Konzert – Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem**

Sonntag, 17.11.

19:30 Uhr Propstei

Bearbeitung für Kammerorchester, Sprecher und Theremin (elektronischer Klangerzeuger) | Sinfonia Leipzig | Frieder Flesch jr (Sprecher)

Detlev Everling (Theremin) | Leitung: Thomas Stadler

Eintritt frei, Spenden erbeten

---

**Hl. Messe – Christkönig**

Sonntag, 24.11.

11:00 Uhr Propstei

Mechthild Rommelspacher (S) | Propsteichor & Propsteiorchester

Christian Groß (Orgel) | Leitung: Stephan Rommelspacher

Joseph Haydn: Missa Sancti Joannis de Deo („Kleine Orgelsolomesse“)

Jehan Alain: Litanies

---

**Großes Konzert in der Thomaskirche**

Samstag, 30.11.

20:00 Uhr Thomaskirche

Claudio Monteverdi: Vespro della Beata Vergine | „Marienvesper“

Matthias Weckmann: Kantate „Es erhob sich ein Streit“

Kammerchor Josquin des Prez | Propsteichor zu Leipzig | Leipziger Barockorchester

Leitung: Ludwig Böhme | Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen

---

**Hl. Messe – 1. Advent – Familiengottesdienst**

Sonntag, 1.12.

9:30 Uhr Propsteikirche

Kinderchor der Propsteigemeinde | Leitung: Stephan Rommelspacher

Lieder zum Advent

---

**Hl. Messe – 2. Advent – Fest Unbefleckte Empfängnis**

Sonntag, 8.12.

11:00 Uhr Propsteikirche

Propsteichor | Lisa Hummel (Orgel) | Leitung: Stephan Rommelspacher

Michael Haydn: Missa Adventus et Quadragesima | Alan Wilson: Magnificat

Chorsätze von Kurt Grahl, Stephan Rommelspacher und anderen

---

### Leipziger Abendlob (6)

Freitag, 13.12. 21:00 Uhr Propsteikirche

Leipziger Abendlob (6) | Vocalconsort Leipzig | Leitung: Franziska Kuba  
Tobias Petzoldt (Dresden), Wort | Adventliche Vokalmusik von Arvo Pärt,  
Sven David Sandström und anderen

---

### Hl. Messe – 3. Advent

Sonntag, 15.12. 11:00 Uhr Propsteikirche

Eucharistiefeier | Schola Trinitatis | Leitung: Stephan Rommelspacher  
Proprium im Gregorianischen Choral | „Gaudete in Domino semper“  
Missa Adventus et Quadragesima

---

### Hl. Messe – 4. Advent

Sonntag, 22.12. 11:00 Uhr Propsteikirche

Coro Piccolo (Vokalensemble der Propsteigemeinde) | Leitung: Christian Groß  
Stephan Rommelspacher (Orgel) | Adventliche Chormusik von Thomas Tallis,  
Hans Leo Hassler, Max Reger und Raimund Wippermann

---

### Heiligabend – Kinderkrippenfeier

Dienstag, 24.12. 15:00 Uhr Propsteikirche

Kinderchor der Propsteigemeinde

---

### Heiligabend – Christmette in der Nikolaikirche

Dienstag, 24.12. 22:00 Uhr Nikolaikirche

Solisten, Propsteichor&Propsteiorchester | Christian Groß (Orgel)  
Leitung: Stephan Rommelspacher | Wolfgang Amadeus Mozart: Krönungsmesse  
KV 317 | Ignaz Schnabel: Transeamus | Weihnachtliche Liedsätze von Michael  
Praetorius, Klaus Fischbach, David Willcocks und anderen | Johann Sebastian  
Bach (arr. Marcel Dupré): Sinfonia aus der Ratswahlkantate BWV 29

---

**Festgottesdienst – 1. Weihnachtsfeiertag**

Mittwoch, 25.12.

10:00 Uhr Propsteikirche

Vokalensemble aus Studierenden der Hochschule für Musik Leipzig

Leitung: Christian Groß | Stephan Rommelspacher (Orgel)

Weihnachtliche Chormusik von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach,

Max Reger und Felix Mendelssohn Bartholdy

**Weihnachtsliedersingen – 2. Weihnachtsfeiertag**

Donnerstag, 26.12.

16:30 Uhr Propsteikirche

Propsteichor | Toni Fehse (Trompete), Sebastian Heindl (Orgel)

Leitung: Stephan Rommelspacher | Alte und neue Weihnachtslieder zum Mitsin-

gen und Zuhören von Michael Praetorius, Johann Sebastian Bach, Felix Mendels-

sohn Bartholdy, David Willcocks, Kurt Grahl, John Rutter und anderen

**Hl. Messe – Neujahr**

Mittwoch, 1.1.

18:00 Uhr Propsteikirche

Propsteichor | Leitung: Stephan Rommelspacher | Weihnachtliche Chorsätze

**Hl. Messe**

Sonntag, 26.1.

11:00 Uhr Propsteikirche

Martin Petzold (Tenor) | Stephan Rommelspacher (Orgel)

Werke für Solostimme und Orgel

**Leipziger Abendlob 2020 (1)**

Freitag, 31.1.

21:00 Uhr Propsteikirche

Claudia Buder (Weimar) | Konzertakkordeon | Claudia Nothelle (Magdeb.), Wort

## Musica Sacra

31

### Hl. Messe – Mariä Lichtmess

Sonntag, 2.2.

11:00 Uhr Propsteikirche

Propsteichor | Hinrich Horn (Bariton) | Christian Groß (Orgel)

John Stainer: Gloria | Charles Villiers Stanford: Nunc dimittis op. 150

Felix Mendelssohn Bartholdy: Es wird ein Stern aus Jakob aufgehn

## Gemeindeveranstaltungen

### Neuenempfang

Sonntag, 1.12.

nach dem 11-Uhr-Gottesdienst

### Dank an alle ehrenamtlich Helfenden

Mittwoch, 20.11.

15:30 Uhr

### Treffen der Tauffamilien des letzten Jahres

Sonntag, 12.1.

15:00 Uhr

### Abendlob

Freitag, 13.12., 31.1.

21:00 Uhr

### Familiencafé

1. Sonntag im Monat nach dem 9:30-Uhr-Gottesdienst

### Bücherbasar

Samstag 16.11. &amp; Sonntag 17.11. nach den Gottesdiensten, Siehe S. 15

### Pfarrgemeinderat

Dienstag, 5.11., 3.12., 7.1.

20:00 Uhr

### Neujahrsempfang des Pfarrgemeinderates

Sonntag, 19.1.

nach dem 11-Uhr-Gottesdienst

## Gemeindeveranstaltungen

### Lektoren und Kommunionhelfer

Mittwoch, 11.12. 19:30 Uhr

---

### Jugend

freitags 19:30 Uhr Jugendabend

---

### Vorjugend

Samstag, 16.11., 7.12. 14:00 Uhr

---

### Schriftkreis

Mittwoch, 13.11., 11.12., 8.1 18:45 Uhr

---

### Lesecafé 3Klang

Dienstag bis Samstag 16:00 bis 17:45 Uhr

Sonntag 12:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungen siehe dort

---

### Flüchtlingshilfe Propstei

mittwochs 16:00 bis 18:00 Uhr Kaffeetrinken und mehr

---

### ND. Christsein heute (vorher Gemeinschaft kath. Männer u. Frauen)

Dienstag, 3.12. 19:00 Uhr

---

### Kirchbauförderverein

Montag, 2.12. 19:00 Uhr Mitgliederversammlung

---

### Senioren

Donnerstag, 21.11. 14:30 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 8.12. 14:00 Uhr Adventsfeier, Beginn mit Hl. Messe,  
Anmeldung erbeten

---

### Elisabethkreis

Mittwoch, 19.12. 18:45 Uhr Patronatsfest

Dienstag, 21.1. 18:45 Uhr

---

## Gemeindeveranstaltungen

### 60plus

Jeder 2. Montag 15:00 Uhr mit Vortrag:

Montag, 11.11. Bruder Andreas Knapp, „Die letzten Christen – Flucht und Vertreibung aus dem Nahen Osten“

Montag, 9.12. Advent – Wir bereiten uns auf Weihnachten vor

Montag, 13.1. Thema wird noch bekannt gegeben

Samstag, 16.11. & Sonntag, 17.11. Bücherbasar

---

### Kolping

Mittwoch, 20.11. 10:00 Uhr Einkehrtag in Schönefeld

Dienstag, 26.11. 19:30 Uhr „Wie Christen ihrer Toten gedenken“, Pfarrer Dr. George

Mittwoch, 4.12. 15:00 Uhr Kolping-Gedenktage in Propstei

Dienstag, 10.12. 19:30 Uhr Adventsfeier mit Präses Propstei Giele

Samstag, 18.1. Winterwanderung

Dienstag, 28.1. 18:00 Uhr Mitgliederversammlung, Beginn mit Hl. Messe

Samstag, 30.11. & Sonntag, 1.12. Schuhsammelaktion

---

## Speziell für Kinder

### Kindergottesdienst/Katechese

Jeden 1. Sonntag im Monat Kindermesse (3.11., 5.1.)

Jeden 2. und 3. Sonntag im Monat Kinderkatechese (10.11., 17.11., 12.1., 19.1.)

**An den Adventssonntagen sind die 9:30-Uhr-Gottesdienste besonders für Kinder gestaltet.**

---

### Ministranten

Samstag, 9.11., 23.11., 7.12., 21.12. 10:00 Uhr Minitreffen

Freitag, 8.11., 22.11. 16:00 Uhr neue Ministranten

Samstag, 21.12. 20:00 Uhr Probe Christmette Nikolaikirche

---

## Gemeindeveranstaltungen

### Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 9.11., 30.11., 11.1.

9:30 Uhr Katechese

Sonntag, 19.1.

9:30 Uhr Vorstellung Erstkommunionkinder

### St. Martin

Montag, 11.11.

17:00 Uhr Andacht und Umzug

### Best Kids Club

Sa., 2.11., 14.12., 18.1. 9:30 bis 12:30 Uhr

### Sternsinger

Sonntag, 22.12.

10:30 bis 12:30 Uhr Uhr Sternsingereinführung

Dienstag, 24.12.

15:00 Uhr Segnung und Sendung in der Krippenandacht

Freitag, 3.1.

15:00 bis 18:00 Uhr Haussegnung

Samstag, 4.1.

9:00 bis 12:00 Uhr Haussegnung

und 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 5.1.

9:30 Uhr Uhr Hl. Messe mit Haussegnung im Pfarrhaus

Sonntag, 5.1.

14:00 bis 17:00 Uhr Haussegnung

Aktuelle Termine oder kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Internetseite [www.propstei-leipzig.de](http://www.propstei-leipzig.de)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am **20. Dezember 2019**.



## Bilder zum Chorjubiläum



## Kontakt

### Pfarrbüro

Nonnenmühlgasse 2 · 04107 Leipzig

Tel.: 0341 355728-0 · Fax: 0341 355728-18

E-Mail: pfarramt@propstei-leipzig.de · www.propstei-leipzig.de

### Öffnungszeiten

Di bis Fr 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Mi 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

### Propst Gregor Giele

Tel.: 0341 35572811 oder 0173 5614591 · E-Mail: g.giele@propstei-leipzig.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

### Kaplan Kamil Czapla

Tel.: 0341 35572812 · E-Mail: kaplan@propstei-leipzig.de

### Gemeindereferent Vinzenz Hruschka

Tel.: 0341 35572815 · E-Mail: gemeindereferent@propstei-leipzig.de

### Propsteikantor Stephan Rommelspacher

Tel.: 0176 30342307 · E-Mail: kantor@propstei-leipzig.de

### Pfarrgemeinderat

E-Mail: pfarrgemeinderat@propstei-leipzig.de

## Die Propstei Leipzig freut sich über Ihre Spende!

### Pfarrkonto

Volksbank Leipzig · BIC: GENODEF1LVB · IBAN: DE64 8609 5604 0307 7145 58

### Spendenkonto für den Kirchenneubau

Liga Bank · BIC: GENODEF1M05 · IBAN: DE64 7509 0300 0208 2950 26

Verwendungszweck: Neubau Propstei Leipzig

Mit Angabe des Namens und der Anschrift wird eine Spendenquittung ausgestellt.